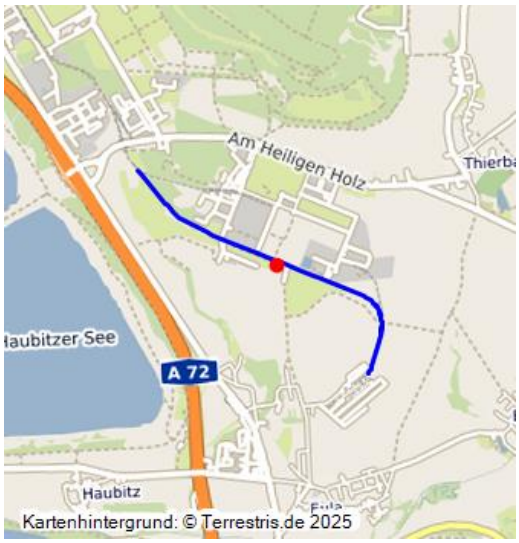
Gleisanlagen Kohleverladung; Kraftwerk Thierbach (ehem.)

Schlagwörter: Gleiskörper
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Borna, Kitzscher
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen

Kraftwerk Thierbach, Gleisanlagen, Blick nach Südost
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Die Gleisanlagen nördlich der nicht mehr vorhandenen Kohleverladung führten von Espenhain auf das Kraftwerksgelände. Im Bereich der Straße Am Heiligen Holz verzweigten sich die Gleise in eine Trasse, die zum etwa 200 Meter langen Kohleentladebunker führte und im weiteren Verlauf das Kraftwerksgelände nach Südosten verließ, um auch das Umspannwerk Eula an das Schienennetz anzubinden. Eine weitere Trasse verlief weiter nördlich zur Fäkalpumpstation und weiter zur Siloanlage für die Verladung abgeschiedener Asche. Per Zugbetrieb wurde der erforderliche Tagesverbrauch von 21.500 Tonnen Rohbraunkohle (Größe bis rund 80 cm) mit acht Waggons aus den Tagebauen herangebracht und durch Abkippen der Seitenwaggons in die Grabenbunker Nord und Süd gefüllt. Zur Sicherung des Rohbraunkohlevorrats entstand südlich der Gleisanlagen ein Kohlelagerplatz für 100.000 Tonnen, dessen Lagerkapazität in einer zweiten Phase noch auf 400.000 Tonnen erweitert wurde.
Die 1967 bis 1969 entstandenen zwei Gleisanlagen in Normalspur mit dem betonierten Bahnübergang bezeugen stellvertretend die ehemals umfangreich vorhandene Bahninfrastruktur auf dem Kraftwerksgelände.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1967–1969 (Gleisanlagen)

Quellen/Literaturangaben:

- Bilddokumentation Kraftwerk Thierbach; Thierbach 1970.

- Abschlussbericht Großbaustelle Kraftwerk Thierbach; 1972, S. 201-207.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEB Kraftwerk Thierbach/Elbe (Investträger)
- Entwurf: Teploelektroprojekt Moskau (Generalprojektant; VEB Energieprojektierung Berlin; Ipro I und II (Hauptprojektant)
- Ausführung: VEB Kraftwerksbau Radebeul (Generalbauträgernehmer); BMK Süd, Betriebsteil Karl-Marx-Stadt (Hauptauftragnehmer Bau)

BKM-Nummer: 30100069

Gleisanlagen Kohleverladung; Kraftwerk Thierbach (ehem.)

Schlagwörter: Gleiskörper
Ort: Gestewitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 09 55,92 N: 12° 30 38,97 O / 51,16553°N: 12,51082°O
Koordinate UTM: 33.325.969,41 m: 5.671.178,68 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.535.836,25 m: 5.670.183,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gleisanlagen Kohleverladung; Kraftwerk Thierbach (ehem.)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100069 (Abgerufen: 4. Dezember 2025)

Copyright © **LVR**